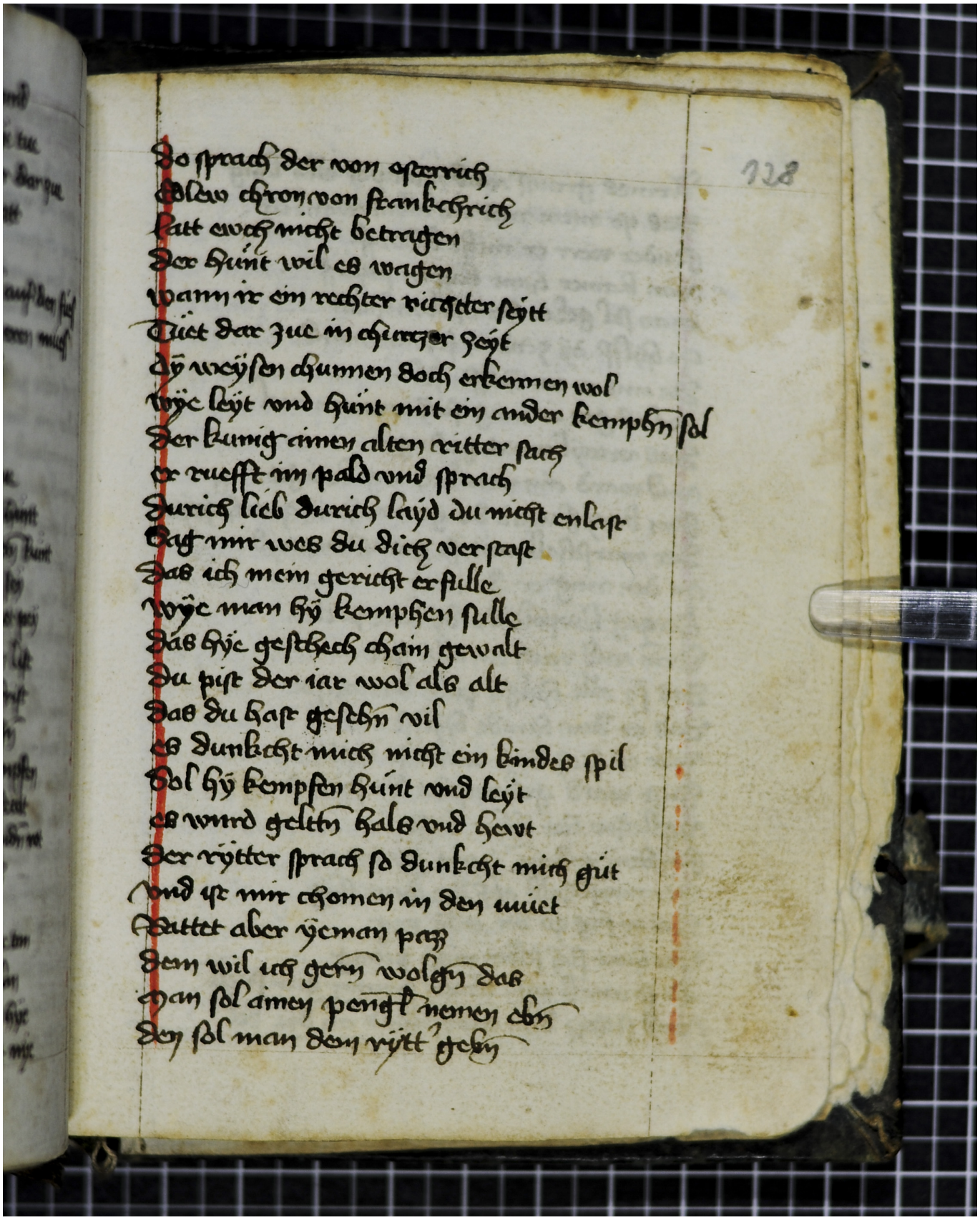
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



128

Do sprach der von osterrich
Edlew chron von frankchrich
Latt ewch nicht betrachen
Der hunt wil es wachen
Wann ir ein rechter ritterlter seytt
Tuet der zue in chuerzer zeyt
Dy weysen chumen doch erkennen wol
Wye leyt vnd hunt mit ein ander kempfen sol
Der kunig ainen alten ritter sach
Er ruefft im pald vnd sprach
Durich lieb durich laid du nicht enlast
Sagt mir wes du dich verstast
Das ich mein gericht erfulle
Wye man hy kempfen sulle
Das hye geschech chain gewalt
Du pist der iar wol als alt
Das du hast gesehn vil
Es dunkcht mich nicht ein kindes spil
Sol hy kempfen hunt vnd leyt
Es wird geltn hals vnd heut
Der ritter sprach so dunkcht mich gut
Vnd ist mir chomen in den muet
Tuttet aber yeman pezz
Dem wil ich gern wolgen das
Man sol ainen pengl nemen ebn
Den sol man den ritt gebn